

ARCHITECTURAL DIGEST. Stil, Design, Kunst & Architektur

Dezember 2025  
10 € Deutschland, Österreich  
16,10 SFr Schweiz



Es lebe  
die Kunst!



Zum Beispiel: in der  
kunstvoll eingerichteten  
Partywohnung  
von Tadan in Berlin

## LEUCHTE MIT SCHIEFEM HUT

Was wir hier sehen, sind erst mal viele Bücher und Zeitschriften. Und dann sind da noch diese niedlichen kleinen Dinger mit den schiefen Hüten in charakterstarken Farben. Ja, und auch das stimmt: Wenn man genau hinschaut, könnte einen die Form an den Huf eines Pferdes erinnern. Deswegen heißt die neue Leuchte von Arthur Arbesser für die Mailänder Marke Servomuto auch – „Huf“. Es gibt sie in zwei Größen, fünf Farben, es gibt sie auch mit verschiedenen Mustern auf dem Schirm: Da sind wir (fast) wunschlos glücklich. [servomuto.it](http://servomuto.it)



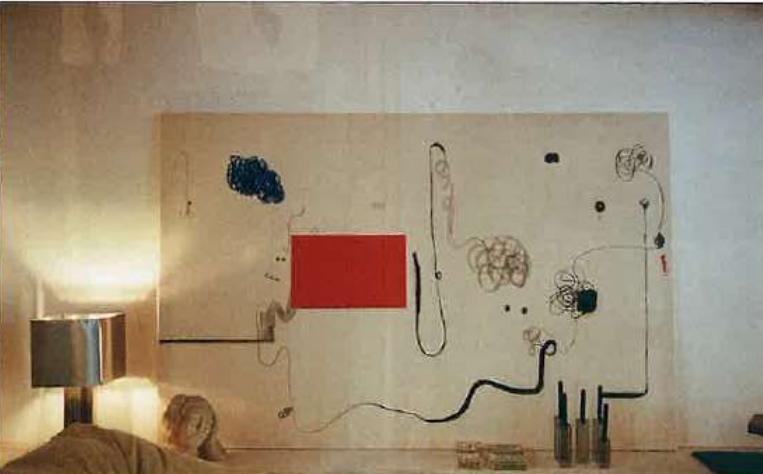
## KUNST IM HOTEL

Paris hat viele großartige Hotels, doch nur wenige wie dieses: Seit ein paar Wochen hat das Hotel „Massé“ geöffnet, die Zimmer in dem Haussmann-Haus sind nicht riesig, aber hübsch und persönlich ausgestattet.

Insgesamt wirkt alles ausgesprochen einladend (re. die Lounge, die hier „Salon“ heißt). U-Bahn-Station: Pigalle – geht es besser? Ab ca. 270 Euro/Nacht. [hotelmasse.com](http://hotelmasse.com)



## CARTE BLANCHE DIOR-STYLE



## NEU IN PARIS

Sein Name ist wie eine Fanfare, die den Sound des Art déco hinaus in die Welt trägt: Jacques-Émile Ruhlmann war so einflussreich. Die beste Adresse für seine Möbel (*li. Chaiselongue „Rodier“ aus Karl Lagerfelds Besitz, ca. 1930, bezogen mit Ruhlmans Stoff „Saturne“ von Prellé)* ist nach wie vor die Galerie von Laurent Guelfucci in Paris. Ab Januar mit neuem Showroom in seiner eigenen Wohnung, das gehört in jeden Kalender. [guelfucci.com](http://guelfucci.com)